

Dramatik pur bei den 3er-Mannschaften

Ennepetal. Auch nach dem jüngsten Durchgang kann die 5er-Mannschaft des BSC Ennepetal in der Sternkopf-Rangliste die Führung behaupten. Beim Turnier in Werdohl war erneut der BSC Gevelsberg der Gegner. Die Ennepetaler setzten sich nach der ersten Runde mit 13 Schlägen Vorsprung ab und vergrößerten diesen in der zweiten Runde auf 29 Schläge. Am Ende sprang der Sieg heraus, Ennepetal hatte nur 445, Gevelsberg 477 Schläge benötigt. Beim des BSC Ennepetal kam Florian Hensel zu seinem ersten Einsatz, da David Oppermann kurzfristig Verletzungsbedingt ausfiel. Ansonsten kamen die bewährten Spieler Peter Hensel, Ralf Oppermann, Michael Becker und Ralf Wilhelms zum Einsatz.

Bei den 3er-Mannschaften wurde es dramatisch. Nach

den ersten beiden Runden führte der BGC Gevelsberg mit 183 Schlägen vor Ennepetal II (189) und Ennepetal I (191). Doch dann die überraschende Wendung. Allen voran spielte Alexandra Wilhelms (Ennepetal) eine 24er Runde, während parallel ihre Gevelsberger Mitspielerin eine 35er Runde spielte. Somit war der Rückstand aufgeholt. Barbara Baerwolf und Jochen Hanelt punkteten zum 277 (Gevelsberg: 283). BSC Ennepetal II kam auf 286 Schläge. Die besten Spieler waren Andrea Potschantek (Gevelsberg; 82) und Ralf Wilhelms (Ennepetal; 83).

In der Rangliste liegt der BGC Gevelsberg weiterhin hinter SGC Hagen auf Platz zwei. Die Mannschaften des BSC Ennepetal folgen auf den Plätzen 4 und 5.